



## Feuerkultur

Wichtige Hinweise zur Anwendung und Aufstellung von Feuerstellen für drinnen sowie draußen.

Erst mit der Kontrolle über das Feuer entwickelte sich der heutige Mensch. Und ebenfalls bis heute hat die Faszination am Feuer nicht nachgelassen. Immer mehr Menschen möchten in ihrem Zuhause einen offenen Kamin aber auch für den Garten werden Feuerstellen neben der Grillstelle immer beliebter und gefragter.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Feuertische, Wand- oder Standkamine, welche mittels Bioethanol brennen, eignen sich hervorragend für den Innenbereich, sowie für überdachte Balkone und Terrassen. Elektrisch betriebene Brenner bieten auch die Möglichkeit zur Flammenregulierung per Fernbedienung.

Für den Gartenbereich eignen sich Feuersäulen, Feuerschalen und Feuerkörbe die mit Holz befeuert werden. Auch hier gibt es unzählige Designs, Farben und Möglichkeiten.

Feuer kann inspirieren und hat viele positive Eigenschaften, aber auch negative und auf die muss besonders geachtet werden. Im Nachfolgenden finden Sie wichtige und wesentliche Hinweise im Umgang mit Feuer im Allgemeinen sowie Regeln die zwingend beachtet werden sollten.

## Allgemeine Regeln zum Verbrennen von Holz im Garten

- Laub, frische Tannen- und Baumzweige sowie nasses Holz sollten nie verbrannt werden. Feuchtes Brennmaterial führt zu einer erheblichen Rauch- und Qualmentwicklung – die Belästigung von Anwohnern wäre vorprogrammiert. Bei starkem Wind darf aus ebendiesem Grund kein Feuer gemacht werden.
- Sperrhölzer und verunreinigtes Holz (etwa mit Teer verkleisterte Stücke) dürfen generell nicht verbrannt werden.
- Erlaubt zur Verbrennung ist einzig naturbelassenes und trockenes Holz. Verwenden Sie daher ausschließlich abgelagerte Holzscheite, Holzbriketts, kurze Zweige sowie trockenes Reisig oder Zapfen.
- Benutzen Sie niemals Brandbeschleuniger oder Benzin für Feuer im Garten.
- Schichten Sie den zu verbrennenden Holzhaufen erst an dem Tag auf, an dem auch gezündelt wird. Igel und Kleinstlebewesen, die Unterschlupf suchen, werden es Ihnen danken.

## Wie sieht eine optimale Feuerstelle aus?

- Der optimale Platz für eine Feuerstelle liegt in einiger Entfernung zu Haus und Nachbarschaft (mind. 5m). Empfohlen wird etwa ein Mindestabstand von 50m zu Gebäuden mit weicher Bedachung (Reetdach) oder Holzhäusern. 100m Abstand zu leicht entzündbaren Stoffen (Papier, Heu, Waldgrundstücke, etc.).
- Idealerweise umranden Sie Feuerstellen mit einem Schutzwall aus Sand und Steinen.
- Das Feuer darf niemals, auch nicht für kurze Zeit, unbeaufsichtigt gelassen werden. Bis zum vollständigen Erlöschen der Glut ist die Feuerstelle daher zu beaufsichtigen
- Löschmittel sollte immer in Feuernähe bereitstehen. Falls kein Feuerlöscher zur Verfügung steht, kann alternativ ein Eimer mit Wasser bereitgestellt werden. Günstig ist auch ein Wasserschlauch, der angeschlossen ist und griffbereit liegt.

## Sind Feuerkörbe und Feuerschalen im Garten ohne Genehmigung erlaubt?

Im Gegensatz zu klassischen Lagerfeuern bedürfen Feuerkörbe und Feuerschalen in der Regel keiner Genehmigung. Denn hier kommt es auf die Größe an. Ab einem Schalen-Durchmesser von 1 Meter besteht eine Genehmigungspflicht. Die Einhaltung der Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie der jeweiligen Landes-Immissionsschutzgesetze ist jedoch immer zwingend. Generell sind Feuerkörbe so zu betreiben, dass Allgemeinheit und Nachbarschaft weder gefährdet noch erheblich belästigt werden.

Auch beim Gebrauch von Feuerkörben und Feuerschalen sind Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Sicherheitsabstände zu Gebäuden und brennbaren Materialien sind genauso einzuhalten, wenn auch in geringerem Umfang als bei Lagerfeuern im Garten. Ein Mindestabstand von 3-5 m zu brennbaren Umgebungsmaterialien (Gartenmöbel, Sträucher) ist ratsam. Holz in Feuerschalen darf maximal 1 Meter hoch gestapelt werden und dabei auch nur maximal einen Meter breit aufgestellt sein. Größere Feuer sind in Feuerschalen sehr gefährlich und sollten vermieden werden.

Feuerschalen müssen auf feuerfestem Untergrund wie Stein, Sand, Fliesen o.ä. aufgestellt werden. Ist dieser nicht natürlich gegeben, so sollte die Feuerschale bspw. auf eine Stahlplatte gestellt werden. Um einen Hitzestau zu vermeiden sollte außerdem zwischen Feuerschale und Boden immer ein ausreichender freier Abstand sein. Die Feuerschale sollte eben, wackelfrei und stabil und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufgestellt werden. Auch flatternde Kleidung, seien es Sommerkleider oder Wintermäntel, sollte nicht in die Nähe des Feuers kommen können. Auch bei einem versehentlichen Dranstoßen darf die Feuerschale nicht wackeln oder gar umfallen.

Brandbeschleuniger verbietet sich auch bei kleinen Feuern im Feuerkorb, da die Verletzungsgefahr durch Stichflammen viel zu groß ist. Geeignetes Löschmaterial (Wir erinnern uns: Feuerlöscher, Wasserschlauch und Wassereimer) ist idealerweise in Feuerkorb- bzw. Feuerschalennähe bereitzustellen.

## Was ist bei Feuerstellen zu beachten die mittels Bioethanol brennen?

Feuerstellen, Feuerschränke und Kamine die mittels Bioethanol brennen können auch Indoor verwendet werden. Allerdings gibt es auch hier Regeln die zwingend zu beachten sind. Darüber hinaus ist auch auf die Raumgröße zu achten. Allgemein gilt: je größer der Brenner, desto größer das Raumvolumen. Darüber hinaus:

- Nur reines, schadstofffreies Bioethanol verwenden
- Niemals die Feuerstelle auffüllen wenn sie noch brennt oder noch warm ist
- Immer für ausreichend Frischluft sorgen, da beim Verbrennen Kohlendioxid entsteht
- Sollte etwas Flüssigkeit verschüttet werden, sofort aufwischen und den Lappen im Freien entsorgen, da er höchst entzündlich ist
- Zum Entzünden Stabfeuerzeuge verwenden

Empfehlung:

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.gesetze-im-internet.de/bimschg/BJNR007210974.html>

<https://www.service-bw.de/lebenslage/-/sbw/Immissionsschutz-5001144-lebenslage-0>